



Angeln und Naturschutz

Informationen des Verbandes für Angeln und Naturschutz Thüringen
e.V.
Anerkannter Naturschutzverband
2/2010



Erstes Treffen mit Umweltminister Jürgen Reinholz

Sehr geehrte Mitglieder und interessierte Leser,

am 1. März 2010 fand die erste Beratung des neuen Thüringer Ministers für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz, Jürgen Reinholz mit den Spitzen der "Interessengemeinschaft Thüringer Fischerei", in der die 3 Anglerverbände und die Berufsfischer vertreten sind, statt. Ebenfalls vertreten war das Referat Fischerei des Ministeriums. Rechtsanwalt Herr Dr. Lühr, Sprecher der IG-Fischerei, moderierte die Beratung. Im Vorfeld des Ministerbesuches hatten sich die Vertreter der Interessengemeinschaft Thüringer Fischerei in einer Beratung abgestimmt, wer welches Problem ansprechen sollte.

Zunächst bekräftigten alle Verbände, dass die personelle Ausstattung der Obersten Fischereibehörde und der Landesanstalt für Jagd und Forsten in Gotha nicht ausreichend mit Fachpersonal ausgestattet ist. Dieses Problem hatten die Verbände schon mehrfach in Erfurt vorgebracht. Das Problem wurde von Regierungsseite anerkannt.

Gerhard Kemmler, Vizepräsident des VANT stellte die Sichtweise der IG zum Thema EU-Wasserrahmenrichtlinie dar.

Minister Reinholz in seiner Funktion als **Vorsitzender der Elbe-Ministerkonferenz** wurde um folgende Aktivitäten gebeten:

- **Einspruch der Flussgebietsgemeinschaft gegen die geplante Fahrrinnenvertiefung der Mittel-elbe.**

Dieses Vorhaben hätte furchtbare Auswirkungen auf das gesamte Ökosystem in und an der Elbe. Experten gehen davon aus, dass dann die Elbe ein ähnliches Schicksal erleidet wie die Ems zwischen Meyerwerft und der Flussmündung, nämlich ein biologisch totes Gewässer. Es gäbe außerdem einen Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot des Art. 6 Abs. 2 FFH-RL und eine Missachtung des EUGH Urteils vom 10.01.2006 Rechtssache C-98/03 zum Schutz prioritärer (streng geschützter) Fischarten, wie Stör und Norseeschnäpel.

- Der Minister wurde gebeten die **Elbe-Anrainerländer zur Mitfinanzierung** des umfangreichen **Fisch-Monitorings** (Aufstiegskontrollen) des durch Vattenfall in diesem Jahr für 22 Mio. € fertiggestellten 2. Fischpasses in der Elbe bei Geesthacht zu bitten. Am gegenüberliegenden alten, nicht voll funktionsfähigen Fischpass wurden bereits mehr als 300 Lachsrückkehrer und tausende Neunaugen registriert. Aufstiegswillige Wanderfische, die bereits nach wenigen Kilometern in den Nebenflüssen Saale und Mulde durch unpassierbare Querbauwerke „ausgebremst“ werden, sollen noch mehr öffentliche Aufmerksamkeit durch den Nachweis noch größerer Mengen aufsteigender Fische erreichen.
- Um endlich Bewegung in das europäische **Kormoranmanagement** zu bringen, haben wir vorgeschlagen, dass **Thüringen eine Bundesratsinitiative** ergreift, die die Festlegung der Bundesregierung im Koalitionsvertrag „Auf europäischer Ebene auf die Erstellung eines *Managementplanes für Kormorane drängen*“ maßgeblich unterstützt und der Beschluss des Europäischen Parlaments vom 4. Dezember 2008 endlich umgesetzt wird.

Herrn Minister wurde die Situation zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, die ja, wenn man sie in den Amtsstuben ernst nimmt, ein Segen für Fische und Angler wäre, „ungeschminkt“ vorgetragen. Thüringen hat bekanntlich für fast alle Gewässer bei der EU eine Fristverlängerung für die Erreichung des „guten ökologischen Zustandes“, der eigentlich bis auf schwerwiegende Gründe, 2015 erreicht sein soll, beantragt. Hauptproblem ist das Fehlen der geforderten Durchgängigkeit der Flüsse.

Bedingt durch falsche und nicht an exakte Anforderungen gebundene Vergütungskriterien des Wasserkraftstromes im erneuerbare Energien Gesetz, erfolgte statt des biologisch notwendigen max. Rückbaues von Querbauwerken die Festschreibung durch Wasserkraftnutzung über den Zeitraum der WRRL (2027) hinaus. Man bedenke, dass jede technische Fischaufstiegsanlage auch bei fachgerechter Ausführung Fischaufstiegsverluste verursacht. In der Summe der Verluste werden nicht genügend oder keine Laichfische in den Flussoberläufen ankommen.

Auch die in der Werra relativ neuen Fischabstiege, bisher nur an einzelnen Wasserkraftanlagen vorhanden, reduzieren die turbinenbedingten Fischverluste garantiert noch nicht in dem für die Zielerreichung der Wasserrahmenrichtlinie notwendigen Maße im Flussgebiet Weser.

Als politischen Skandal sehen die Vertreter der 22000 organisierten Thüringer Angler die Verankerung der Wasserkraft im Teil Erneuerbare Energie des Thüringer Koalitionsvertrages an. Außer, dass das im Widerspruch zur Koalitionsaussage der Bundesregierung „*Die Durchgängigkeit der Flüsse für wandernde Fische muss wiederhergestellt werden*“ steht, werden Begehrlichkeiten privater Investoren noch unterstützt. Für die Zeche in Form von EU-Sanktionen wird der Steuerzahler aufkommen müssen. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass Thüringen noch eine Spitzenposition bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Bundesmaßstab einnimmt. Auch im Jahr der Biodiversität bleibt sie „unter Wasser“ auf der Strecke!

Herr Pleikies, Geschäftsführer TLAV übernahm in seinem Vortrag die Aufgabe anhand von Beispielen die dringende Notwendigkeit der Novellierung des Thüringer Fischereigesetzes und der Verordnung im Parlament zu begründen. Aus der Sicht der Verbände sind Anpassungen u. a. in solchen wichtigen Fragen, § 6 Zurücksetzen von Fischen, § 22 Hältern gefangener Fische, Fischereiabgabe, staatliche Fischereiaufsicht, Fischartenschutz, Uferbetretungsrecht, Erleichterung des Einstiegs für Kinder und Jugendliche und, und, und... dringend notwendig.

Eine erste Auflistung von 12 Seiten wurde von den Präsidenten der 3 Anglerverbände dem Minister übergeben. **Die Präsidenten nehmen natürlich sehr gern weitere Anregungen aus den Mitgliedsvereinen auf.**

Herr Minister Reinholz und die oberste Fischereibehörde unterstützen das Ansinnen der Angler.

Herr Karol, Präsident VANT, legte das Problem der vor Jahren aus Gründen des Hochwasserschutzes formal angewiesenen Wasserspiegelabsenkung aller Thüringer Stau um 40% dar. Seit Jahren wurde vom zuständigen Ministerium eine Einzelfallprüfung zugesagt, da nicht alle Stau eine Hochwasserschutzfunktion erfüllen können, aber zum Schaden der Fauna abgesenkt wurden.

Minister Reinholz wurde dringend um entsprechende Anweisungen gebeten.

Herr Dr. Löhr führte im Auftrag der Verbände Beschwerde über die Behandlung von Anträgen gemäß § 2 der Thüringer Kormoranverordnung einzelner Vereine zum Abschuss von Kormoranen vom 01.04 bis 15.08 eines Jahres. Grundsätzlich verwies er auf die begrenzte Anzahl der im letzten Jahr eingereichten Anträge hin, die Beleg dafür sind, dass die Vereine sehr verantwortungsbewusst bei dieser Antragstellung vorgehen. Die Vorgehensweise der Landratsämter Saalfeld/Rudolstadt, Saale-Orla-Kreis, Saale-Holzland-Kreis, Schmalkalden/Meiningen und Hildburghausen missachtet die Intension der Verordnung und lässt den Schutzzweck- u.a. den Schutz der heimischen Fischwelt, wo schon 90% aller Fließgewässerfischarten auf der Roten Liste stehen - ins Leere laufen.

Vom Minister werden das Landesverwaltungsamt und die Landräte in den nächsten Tagen Post bekommen. Nach ersten Informationen, die uns vorliegen, ist dieses bereits geschehen.

Wir denken, es war eine für beide Seiten informative und konstruktive Beratung, die wir mit einem „guten Gefühl“ in Erinnerung haben. Gleichzeitig wird es natürlich notwendig sein, die dort angesprochenen Themen ständig weiter zu vertiefen.

Ministergespräch zeigt erste Wirkung

Zum Problem: Im vergangenen Jahr hatte die Hegegemeinschaft „Mittlere Werra“ einen Antrag zum Abschuss von Kormoranen für die Zeit vom 01. April bis 15. August zum Schutz der heimischen Tierwelt gestellt. Immerhin sind in diesem Zeitraum bis zu 200 vagabundierende Kormorane im Gebiet der mittleren Werra und der angrenzenden Fließgewässer nach verlässlichen Beobachtungen präsent. Der angerichtete Schaden an unserer heimischen Tierwelt ist also gewaltig. Nun hatte die Behörde nach § 2 (Erlaubnisvorbehalt) zu bescheiden, welche öffentliche Belange des Naturschutzes, Arten- und Tierschutzes einem solchen Antrag entgegen stehen könnten. Was sie aber nicht tat, sondern die Schutzwürdigkeit des Schwarzen Vogels bewertete (oder besser gesagt, überbewertete: Ergebnis war eine Ablehnung, die nicht der derzeitigen Kormoranverordnung entsprach. Gegen diesen Bescheid hatte die Hegegemeinschaft Widerspruch eingelegt, was nun das Thüringer Landesverwaltungsamt ins Spiel brachte.

Am vergangenen Freitag (05. März. 2010) kam es nun zu einem abschließenden Gespräch an dem Vertreter des Thüringer Landesverwaltungsamtes, der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Fischereibehörde des Landratsamtes Schmalkalden/Meiningen teilnahmen. Vonseiten der Antragsteller nahmen der Vorsitzende der Hegegemeinschaft, Frank Barth, die Vorstandsmitglieder des Meininger Anglervereins Walter Böhm (Fischereiberater des Kreises), Frank Laub und der Präsident unseres Verbandes Reinhard Karol teil.

Nach kontroverser Diskussion und Abwägung der dem Antrag entgegenstehenden öffentlichen Belange des Naturschutzes, des Artenschutzes sowie des Tierschutzes wurde den Teilnehmern durch die Vertreter des Landesverwaltungsamtes und des Landratsamtes Meiningen eine schnelle Bescheidzustellung (zu moderaten Gebühren) zugesagt.



Am Sonnabend, den 27. Februar 2010 beschloss der Jugendbeirat des DAV in Anwesenheit der in der Hegegemeinschaft „Nordthüringen“ zusammengeschlossenen Vereine aus Bad Frankenhausen, Rossleben /Bottendorf und Heigendorf sowie unseres Verbandes, den diesjährigen 9. Bundesjugendangeltag rund um das Angelheim der Bad Frankenhäuser durchzuführen. Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat der Bürgermeister der Stadt Frankenhausen, Herr Mathias Strejc gern übernommen. Und es wird an diesem Tag den Kindern und Jugendlichen aus Nah und Fern vieles geboten. Das Programm dafür geht den Vereinen in Kürze zu. Trotzdem bereits jetzt den 29. Mai fest in den Kalender eintragen.

Erweitertes Präsidium beruft die Mitglieder- und Wahlversammlung für den 17. April dieses Jahres nach Ilmenau ein.

In seiner turnusmäßigen Beratung hat das erweiterte Präsidium am Sonnabend, den 06.03.2010 die Mitglieder- und Wahlversammlung auf der Grundlage unserer Satzung für den 17. April 2010 nach Ilmenau einberufen. Das war eigentlich nur noch ein formeller Akt, denn bereits im Veranstaltungskalender des Jahres 2009 und den Vorstandsberatungen im Herbst in Jägersdorf und Barchfeld war langfristig auf diesen Termin orientiert worden. Die dafür notwendigen Unterlagen gehen den Vereinen nun in den nächsten Tagen zu.

Zur Erinnerung weitere Veranstaltungen der nächsten Tage und Wochen:

- 19./20. 03.2010 7. Fischartenschutzkonferenz in Jena (Programm unter www.anglertreff-thueringen.de)
- 20.03.2010 Demonstration gegen überzogenen Kormoranschutz in Ulm (Siehe auch unter unserer Homepage www.anglertreff-thueringen.de – Teilnahme noch möglich)
- 26./28. 03.2010 Messe „Reiten-Jagen-Fischen“ in Erfurt

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Herausgeber: Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. Lauwetter 25 98527 Suhl Tel/ FAX.: (03681) 308876 Email: info@anglertreff-thueringen.de Homepage: www.anglertreff-thueringen.de Webmaster: Michael Müller Email: webmaster@fliegenfischer-forum.de</p> | <p>Redaktion: Reinhard Karol (geschäftsführender Präsident) Druck/ Vervielfältigung: Geschäftsstelle VANT e.V.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|